



„Für Ehre, Freiheit und Brot“

Ercheinungsdauer 6 mal wöchentlich. Bezugspreis einjährig...

Sturmarchische Zeitung in Verbindung mit der Lübecker Zeitung

Amtliches Blatt und parteiamtliche Tageszeitung des Landkreises Stormarn

Nr. 40

Freitag, 16. Februar 1945

64. Jahrgang

Ein Opfertod

Der Wehrmachtbericht vom 6. Februar 1945 meldete u. a.: „Der Pionier Justus Jürgensen des Pionier-Bau-Ersatz- und Ausbildungs-Bataillons Croissen an der Oder sprengte unter Aufopferung seines Lebens die Oberbrücke bei Fürstenberg.“

Am Morgen des 4. Februar reißt ein Leutnant der Pioniere am Westufer der Oder bei Fürstenberg in letzter Stunde den Hebel des neben ihm liegenden Zündapparates herum und erwartet die Detonation des Sprengstoffes...

Da ist die aufgerissene deutsche Stellung ostwärts Fürstenberg, keine 200 Meter mehr tief, eine grauliche Höhle niederlaufender Granaten...

Zehn Wochen unter Wasser

Totaler Unterseekrieg in küstennahen Gewässern — Der Luftmast

Berlin, 15. Febr. Mit den im Wehrmachtbericht vom 14. Februar bekanntgegebenen Erfolgen unserer Unterseeboote erhöht sich deren Gesamtzerstörungsziffer von Anfang Dezember 1944 bis Mitte Februar des Jahres auf 54 Schiffe mit 322 200 BRT...

Von dieser Verbesserung, so bedeutsam sie für die derzeitige Führung des Unterwasserkrieges auch ist, darf jedoch kein schlagartiges Wiederanstiegen der U-Boot-Erfolge erwartet werden. Die Schiffsoberflungen der letzten Zeit wurden von Booten desselben Typs erzielt...

verprechendsten sind. Dies ist ohne Zweifel in unmittelbarer Nähe der Häfen der Fall, die die Schiffe anlaufen müssen...

Erfolgreiche Gegenangriffe in Niederschlesien

Die operativen Pläne der Sowjets weitgehend vereitelt — Abwehrerfolg in Ostpreußen

Berlin, 15. Febr. Das Kampfgebiet in Niederschlesien war am Mittwoch durch die Abwehr starker feindlicher Angriffe gegen unsere Abriegelungsfront und durch erfolgreiche Gegenangriffe unserer Truppen gekennzeichnet.

geschlossenen und dem bolschewistischen Vordringen im allgemeinen ein Ziel gesetzt. Obwohl die Schlacht noch in vollem Gange ist, kann man auf Grund der deutschen Gegenmaßnahmen schon heute behaupten, daß die operative Absicht des Feindes fehlgeschlagen ist.

Am deutschen Sperriegel im Reichswald gescheitert

Feindliche Pläne zerschlagen — Kein Durchbruch zum Bewegungskrieg erzielt

Berlin, 15. Febr. In den letzten 24 Stunden hat die Wucht der feindlichen Angriffe an den bisherigen Schwerpunkten der Westfront etwas nachgelassen. Die vergangenen fünf Tage haben vor allem zwischen Maas und Niederrhein den Briten und Kanadiern und bei Brüm den nordamerikanischen Verbänden schwere Verluste beigebracht.

zere Maasbefestigungen im Reichswald aufzubrechen und zum Bewegungskrieg überzugehen. Auch an der Kurvront wurden durch unsere Ueberlastungsmaßnahmen die Pläne der Anglo-Amerikaner durchkreuzt.

Die Meinung der Welt

Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung

12. Berlin, 15. Februar.

„Sklavensieferungen als Zahlungsmittel“, „Die großen Drei als Aupapier und Vollzettel“, „Einbeutiger Sieg Stalins“, „Machtpolitische, nicht sittliche Grundzüge“ — das sind die Gesichtspunkte, die Schweizerische Blätter wie die „Basler Nachrichten“ und das „Berliner Tageblatt“ in ihren Betrachtungen zur Salta-Konferenz hervorheben.

Selbst in England und in den USA fehlt es nicht an scharf kritischen Stimmen. Ein Blatt wie der „Manchester Guardian“, der sich bemüht, die Beschlüsse von Salta anzupreisen, muß immerhin seinen empfehlenden Worten hinzufügen: „Es ist nicht verwunderlich, wenn England und die USA sich zum Sowjetstandpunkt eines harten Friedens betonen, aber es sind die europäischen Länder, die gemeinsam mit Deutschland leben müssen und deren Stimme bisher kaum gehört werden konnte.“

Das ist auch die Auffassung der Oppositionspresse in den USA, die von einem Triumph Stalins spricht, der den wichtigsten Teil der Bedingungen einfach diktiert hat. Es ist bemerkenswert, daß sogar beamtete Persönlichkeiten in England mit kritischen Bemerkungen hervortreten, und zwar mit einer Kritik, die sachlich erörtert ist.

Trotz aller Bemühungen der zur Zeit überaus streng gehandhabten Zensur konnte es die amerikanische Regierung nicht verhindern, daß die wenig freundliche Aufnahme der Beschlüsse von Salta durch Teile der USA-Presse der Außenwelt bekannt wird.

Ueberhaupt zeigt sich, nachdem der erste Agitationsnebel verflogen ist, eine viel pessimistischere Beurteilung als zunächst. Das größte Interesse findet in den Vereinigten Staaten die Lösung des Polen-Problems, aber man muß bestreiten, daß Stalin seine Wünsche reiflos durchgesetzt hat.

Kreisarchiv Stormarn V7

Color calibration chart with a ruler and color patches (Blue, Cyan, Green, Yellow, Red, Magenta, White, Black).

Farbkarte #13

B.I.G.

deshalb nicht in Frage, weil in dem gleichen Augenblick, in dem die Sowjets ihre Truppen zurückziehen würden, mit dem Ausbruch einer nationalen Aufstandsbewegung gerechnet werden müsse.

Weiter beschäftigt sich die amerikanische Presse eingehend mit der Stellungnahme Stalins zur Weltfriedensorganisation, wie sie in Dumbarton Oaks beschlossen wurde.

Der Wehrmachtbericht: Verstärkte Abwehr

Sowjetangriffe abgefohlen - Brückenköpfe eingeeengt - Die Kämpfe im Westen

Führerhauptquartier, 15. Febr. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Nach völliger Einschließung von Budapest haben die Verteidiger die Stadt seit fünfzig Tagen lang gegenüber heftigsten feindlichen Angriffen gehalten.

Zwischen Plattensee und Sarajewo-Kanal wurde ein Einbruch, den der Feind am 9. Februar mit neun Schützenpanzern und einer schnellen Brigade hätte erzielen können, durch unsere Panzer in mehrtägigen Kämpfen gestoppt.

Im Südtel Pommerns behaupteten sich im Vorfeld unserer Front die Stützpunkte Arnswalde und Märkisch-Friedland gegen heftige bolschewistische Angriffe.

In der Schlachtfront zwischen Niederrhein und Maas verschlugen unsere Truppen auch gestern alle unter starkem Materialeinsatz geführten Angriffe der Engländer.

Wir verdunkeln diese Woche von 18.30 - 7 Uhr.

Staaten gehört, vollen Schutz vor Sanktionen genießt. Im Washingtoner Senat mehren sich daher erneut die Stimmen, die dazu raten, die Vereinigten Staaten sollten sich nach Beendigung des Krieges aus Europa zurückziehen.

Vorläufig übertrönt der Agitationsapparat der Veranstalter von Salta aber noch die kritischen Stimmen. Die Koedevelt-Presse hebt ein lautes Jubelgeschrei über die Beschlüsse von Salta an.

Das erste Bild der Weltmeinung, das sich zu der Konferenz von Salta zeigt, bestärkt also, was Deutschland sofort feststellte: Was aus der Krim beschloffen wurde, ist ein Triumph Stalins und der sowjetischen Politik.

In diesem Kampfraum bei Tag und Nacht feindliche Nachschubstützpunkte und Bereitstellungen an den Straßen der Stadt Brüm wird heftig gekämpft.

Im Westpennengebiet machten Gebirgsjäger bei einem erfolgreichen Unternehmen an der französisch-italienischen Grenze Gefangene. Ein eigener Stoßtrupp vernichtete in den Bergen südlich Bologna eine feindliche Stützpunktbesatzung.

Mitteldeutschland mit dem sächsischen Raum, das Münsterland und Südoberdeutschland waren bei Tag und Nacht das Angriffsziel anglo-amerikanischer Terrorbomber.

Das Vergeltungsfeuer auf London wird fortgesetzt.

Ergänzend zum Wehrmachtbericht wird gemeldet: Bei den Kämpfen östlich des Plattensees hat sich die schwere Panzerabteilung 509 unter Führung von Major Burmeister besonders ausgezeichnet.

Englische Eingeständnis

Bombenterror vor Kriegsausbruch geplant

Aus Stadt und Land

Weder Zopf noch Zöpfchen

Die Papierkriegstrategen mühten ihre Leidenenschaften für bezügliche und rückzügliche Weitschweifigkeiten abzumachen, den Anitzanenumwegwanderern wurden ihre Ausflugsgeleite genommen.

Weiblicher Hilfsdienst für den Volkssturm

Durch einen Erlaß des Leiters der Parteizentrale sind die Frauen und Mädel zu Hilfsdiensten für den Volkssturm z. B. auf dem Gebiet der Versorgung und Befriedung aufgerufen worden.

Kriegsgefangenenpost. Zwar kann auf beliebigem Papier ein Kriegsgefangener geschrieben werden, am besten eignet sich aber der vom DRK herausgegebene Zeitbrief, der durch Aufdruck Luftpostbefreiung sichert.

Todesfall. In Lübeck verstarb die 91 Jahre alte Väterstochter vom Gülling, Sophie Gähns geb. König.

gemeinen, da sie eigentlich ganz auf die Unterstützung von Feldoperationen zugeschnitten gemeldet seien.

Sowjetgenerale in Eisenhowers Stab

Hl. Stockholm, 15. Febr. (Auslandsdienst.) Neuter berichtet über Washington, daß in den Stab Eisenhowers auch sowjetische Generale eintraten.

Das Ritterkreuz des NSK

Berlin, 15. Febr. Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Kriegsverdienstkreuzes mit Schwertern an H-Standartenführer Walter Schwert, Quartiermeister in einem H-Panzerkorps.

Am Sonnabend können Anzeigen nur bis 10 Uhr angenommen werden. Eine spätere Annahme kann aus technischen Gründen in keinem Fall erfolgen.

Ungünstige Lebensmittelmarken. In letzter Zeit legen zahlreiche Versorgungsbeauftragte bei den Ernährungsämtern verfallene Abchnitte der Lebensmittelmarken, Urlaubsmarken usw. vor.

Verbote der Tauschhandel. Ein Optiker hand wegen verbotenen Tauschhandels vor dem Strafgericht in Lübeck. Er hatte einer Volksgenossin, die in seinem Laden eine Brille kaufen wollte, zunächst erklärt, sie könne die gewünschte Brille nicht erhalten.

Siehe am Werk. In Heiligenhafen haben unberufene Hände am Strand Fische und Stangen, die zum Troaden von Fischereidiensten, abgebrochen und entwendet.

Er verkümmerte Roggen an das Vieh. Der Landwirt Hans Wöhlert in Redefin (Kr. Hagenow) war erst im Oktober 1944 wegen Verfüttens von Roggen an seine Pferde mit vier Monaten Gefängnis bestraft worden.

Am Volksgut vergriffen. Die bereits vordesstrafte 31 Jahre alte Elisabeth Steinborn, die sich in H o s t o d in Unterjüngerschaft befand, hatte sich beim Auslörrieren der zum Volksgut gehörenden Sachen ein Paar lederne Damenhandschuhe angeeignet.

Trittau. Das Rahnlein 21/185 tritt am heutigen Freitag um 14 Uhr vor dem Hort-Besell-Gaus zu einer Sammelaktion an. Regen und Einholtschneen hindern nicht mitzubringen.

Wir gratulieren! 25jähriges Dienstjubiläum bei der Appen-Bnie als Geschichtsführer Kapitän Hugo Groning in Lübeck. - 85 Jahre Frau Marie Gehl, Bob Schwartow, Wargau-Allee 20, 83 Jahre Altenteiler Heinrich Junst in Schippöth.

Wirtschaft und Schifffahrt

Neuer Appell für Sonntagsentladung. Der Reichsverkehrsminister, der Reichswirtschaftsminister, der Beauftragte für die Binnenschifffahrt wenden sich erneut an die Wirtschaft mit dem Appell, auch sonntags zu entladen und zu verladen.

Neuer Seeschiffstyp. In Schweden ist man zum Bau eines neuen Seeschiffstyps übergegangen. Das erste Fahrzeug - eine Kombination von Erz- und Oelfrachtschiff - ist bereits von den Götawerken an die schwedische Erzgesellschaft Grängsberg geliefert worden.

Verschmelzung der DAF-Lebensversicherungen. In Weiterführung der Arbeitsgemeinschaft der DAF-Versicherungsgesellschaften ist eine Zusammenlegung aller Lebensversicherungsgesellschaften der DAF erfolgt.

Verlag: Lübecker Zeitung, Verlags- und Druckerei-K.G., Lübeck. Verlagsleitung: Verleger Robert Coleman, Hauptgeschäftsführer Hans Helmuth Gerlach. 22. Preis: 2 RPK 1/685.

Familien-Anzeigen

Vermählte: Stabsgefr. Carl Diekmann und Frau Irma geb. Steding, Lübeck, Elswigstraße 36, d. 15. 2. 1945. (478)

Carl Timm

geb. 4. 4. 1867, gest. 14. 2. 1945. Maria Timm geb. Fuchs und Angew. Lübeck, Hansstraße 60. Trauerfeier am Montag, d. 19. Februar, 9.45 Uhr, in der Kapelle des Vorwerker Friedhofes. (10660)

Willi Semon

geb. 5. 1. 1894, gest. 14. 2. 1945. Im Namen der Familie: Bertha Semon geb. Bosau, Lübeck, Kottwitzstraße 49. Trauerfeier am Montag, d. 19. Februar, 9.45 Uhr, in der Kapelle des Burgtor-Friedhofes. (10664)

Heinrich Heny

Y 2. 12. 1942, A 9. 2. 1945. Im Namen der Familie: Heinrich Heny und Frau Helga geb. Kolb nebst Sohn und alle, die ihn lieb hatten. Lübeck, Rumesstr. 32. Trauerfeier Montag, d. 19. Februar, 13 Uhr, in d. Kapelle d. Vorwerker Friedhofes. (10662)

Erich Kratz

Gefr. Y 20. 1. 1909, starb am 25. 12. 1944 den Heldenod in Südosten. Margarete Kratz geb. Budnik. Lübeck, Brocksstr. 46, I.

Anna Dilse

geb. Freitag, geb. 1. 11. 1855, gest. 14. 2. 1945. Die Kinder und Enkelkinder. Lübeck, Elswigstraße 11d. Trauerfeier am Dienstag, d. 20. Februar, 14.30 Uhr, in der Kapelle des Vorwerker Friedhofes. (10658)

Eliese Baumann

geb. Möller, geb. 28. April 1881, gest. 12. Februar 1945. Wilhelm Oeser u. Frau Emma geb. Baumann u. alle Angehörig. Lübeck, Moislinger Allee 50. Beerdig. Montag, d. 19. Febr., 14 Uhr, in Krummesse. (10769)

Hermann Haack

Kriminalsekretär i. R., Y 27. 7. 1873, A 14. 2. 1945. Louise Haack geb. Behne u. Tochter. Bargteheide, Stubbberg 19. Beerdigung Montag, d. 19. 2., 14 Uhr, Friedhof Bargteheide. (10765)

Color calibration strip with B.I.G. logo and color patches (Black, 3/Color, White, Magenta, Red, Yellow, Green, Cyan, Blue).